

Der Stadtrat hatte am 26.04.2006 in Zusammenhang mit der Umgestaltung der Bereiche Ernst-Kamieth-Platz / Busbahnhof beschlossen, dass in unmittelbarer Bahnhofsnähe eine Fahrradstation zu entwickeln ist.

Seither wurde die Fahrradstation zwar immer wieder thematisiert (vgl. z.B. Anfrage und Antwort vom Oktober 2013: V/2013/12104), umgesetzt wurde das Vorhaben allerdings nicht. Im Protokoll der Sitzung des Runden Tisch Radverkehr vom 11.08.2016 findet sich beispielsweise die Aussage der Stadtverwaltung, dass derzeit auf eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des Fahrradparkens am Hauptbahnhof hingearbeitet wird. Im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 08.12.2016 wurde auf Nachfrage informiert, dass die Stadt mit Unterstützung der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH verschiedene Optionen betrachtet habe und die Verwaltung momentan Ergebnisse auswerte. Im Rahmen der Sitzung des Runden Tisch Radverkehr am 23.02.2017 wurde nunmehr mitgeteilt, dass es keinen „Betreiber“ für eine Fahrradstation gäbe. Auch vor dem Hintergrund, dass im Bahnhofsumfeld aufgrund mangelnder regulärer Abstellmöglichkeiten immer mehr Geländer in Anspruch genommen werden, fragen wir:

1. Welche Optionen wurden von der Stadtverwaltung mit Unterstützung der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH betrachtet? Was sind die entsprechenden Ergebnisse?
2. Welche Aktivitäten hat die Stadtverwaltung wann unternommen, um einen Betreiber für eine Fahrradstation am Hauptbahnhof zu finden? Gab oder gibt es ein Interessensbekundungsverfahren? Welches Konzept lag diesem zugrunde?
3. Sieht die Stadtverwaltung aktuell Möglichkeiten, sich mit einem Projekt Fahrradstation für Bundes- und Landesfördermittel zu bewerben? Welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen hinsichtlich notwendiger Eigenmittel im Hinblick auf Stellplatzablösemittel?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Sachkonto :

PSP-Element :

Personelle Auswirkungen: